



## Brandberg kämpft gegen die Neophyten!

Auch Brandberg ist dem Aufruf des Planungsverbandes Zillertal gefolgt und hat im Bereich Pignellen und Brandbergdorf mit vereinten Kräften ausgewählte Flächen vom Japanischen Springkraut und Knötterich befreit. Die Bewohner von Pignellen, ob groß oder klein, haben sich in den Dienst der Sache gestellt und einen ganzen Samstagvormittag Unmengen von Springkraut und Knötterich entfernt. Gestärkt mit Fleischkäsesemmeln, gespendet von Franz Knauer, und Getränke aller Art, aufgetischt von Anni und Hans Rieser, entstand ein ansehnlicher Haufen, den unser Gemeindearbeiter Markus dann am darauffolgenden Montag der Vernichtung am Recyclinghof Mayrhofen zu führte.

Im Dorfbereich hatten wiederum die Männer der freiwilligen Feuerwehr alle Hände voll zu tun. Trotz kurzfristigem Regenguss konnten auch hier mit vereinten Kräften, die vom Gemeindearbeiter Markus vorgegebenen Flächen vom Japanischen Springkraut befreit werden.

Dies ist vielleicht für Viele nur ein Tropfen auf dem heißen Stein, aber wenn man mit offenen Augen durch unsere Gemeinde geht, sieht man wie betroffen auch wir von dieser Plage sind und hier ist jeder Anfang ein guter Anfang.

Die Gemeinde bedankt sich bei allen Freiwilligen recht herzlich und hofft, dass sie auch nächstes Jahr auf Eure Unterstützung zählen kann.



## Mineraliensammlung von „Frodls Michal“

Da in nächster Zeit das Wohnhaus von Frodls Michal saniert wird und die große Mineraliensammlung, die er der Gemeinde anvertraut hat, noch in den Räumen des Hauses lagerte, stand einigen Mitgliedern des Gemeinderates Schwerarbeit bevor. Mit bester Vorbereitung und tatkräftiger Unterstützung der Hauseigentümer Verena und Alexander konnte innerhalb von 3 Stunden die gesamte Sammlung in Kisten verpackt und ins Haus

Arnika geliefert werden. Dort soll sie nun von einem Fachmann gesichtet, geordnet und zukünftig auch Teile davon in einem passenden Rahmen ausgestellt werden. Einige herausragende Exponate sind bereits in der Gemeinde zu besichtigen.

Die Gemeinde bedankt sich bei allen Beteiligten für Ihre Unterstützung, im Besonderen bei Frodls Michal und seinen Angehörigen und wird der Sammlung einen würdigen und gebührenden Rahmen bereiten.

